



Co-funded by the Intelligent Energy Europe
Programme of the European Union



10 JAHRE

14. April 2016 | 9–18 Uhr | Energie- und Umweltagentur NÖ | Grenzgasse 10 | 3100 St. Pölten

ENERGIEAUSWEIS

In Kooperation mit und mit freundlicher Unterstützung von:



Ein energieeffizienter Gebäudesektor ist wichtig, um die Reduktionsziele für Energie und CO₂ erreichen zu können. Die Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden 2010/31/EU (EPBD) soll maßgeblich dazu beitragen, den Gebäudesektor zu transformieren. Nach 10 Jahren Erfahrung diskutieren wir folgende Fragen: Erfüllt der Energieausweis die Erwartungen? Können die berechneten Energieeinsparungen mit der derzeitigen Qualität der Bauausführung tatsächlich erreicht werden? Wie meistern andere europäische Länder die Herausforderungen der Qualitätssicherung von Energieausweis und Gebäuden? Was bringt die Zukunft?

Diese Veranstaltung wird im Rahmen des EU-Projekts QUALICHeCK abgewickelt, für welches die ÖGNB die nationale Projektleitung inne hat. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der Energie- und Umweltagentur Niederösterreich enu, ecoplus, der Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich und klima**aktiv** durchgeführt.

PROGRAMMPUNKTE

- Anforderungen an den Energieausweis als Instrument des Baurechts und der Wohnbauförderung | Herbert Greisberger, eNu
- Energiebedarfsberechnungen als Qualitätsanforderungen in der Gebäudedeklaration | Robert Lechner, ÖGNB
- Statistische Auswertungen von Energieausweisdaten für die Politikgestaltung | Markus Leeb, FH Salzburg, Kuchl
- QUALICHeCK: Schlüsselfaktoren für mehr Qualität von Energieausweisen und Gebäuden – können/sollen Energieausweise die gebaute Qualität abbilden? | Susanne Geissler, ÖGNB und nationale Projektleitung QUALICHeCK

- Ergebnisse der Evaluierungsstudie Salzburg: Stellschrauben für die Qualitätsverbesserung von Energieausweisen | Lukas Maul, FH Technikum
- Der Einfluss von Default-Werten auf die Ergebnisse von Bestandsenergieausweisen | Bernhard Sommer, Universität für Angewandte Kunst | Ulrich Pont, TU Wien
- Energy Performance Certificates – Best Practice Lösungsansätze anderer EU-Mitgliedsstaaten | Susanne Geissler, ÖGNB und nationale Projektleitung QUALICHeCK
- 10 Years of EPBD – Outcomes and Future Challenges | Peter Wouters, BBRI und INIVE; Gesamtprojektleitung QUALICHeCK (Vortrag auf englisch)
- QUALICHeCK Best Practice Beispiele zum Thema Qualität der Bauausführung: Möglichkeiten und bewährte Ansätze | Hans Erhorn, Fraunhofer IBP, Projektleitung Deutschland QUALICHeCK
- Energiebedarfsberechnungen und klima**aktiv** Qualitätslinien für Ausführung und Gebäudebetrieb | Bernhard Lipp, IBO
- Baustellenschulungen - machbare Weiterbildungen für mehr Qualität in der Ausführung | Johannes Selinger, 17&4 und Build Up Skills/Crosscraft
- Podiumsdiskussion mit Expertinnen und Experten des Nachhaltigen Bauens

Moderation: Martin Huber, ecoplus
Bau.Energie.Umwelt Cluster Niederösterreich

Ausklang mit Buffet